

Presstext

ZARA:MONIE

Benefizclubbing für Zivilcourage und gegen Rassismus

11. Februar 2006, Palais Auersperg, Wien

“Shake them & awake'em...”

Am 11. Februar 2006 öffnen sich wieder die Tore des Palais Auersperg für das Benefizevent des Jahres: Die **ZARA:MONIE**, das **Benefiz-Clubbing für Zivilcourage und gegen Rassismus!** Der Erlös des Benefizevents kommt dem Verein ZARA zur Aufrechterhaltung der einzigen Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von Rassismus zugute.

Mistress of **ZARA:MONIE Lucy McEvil** führt durch den Abend, **FULANI** präsentiert exklusiv die aktuelle Modekollektion “JAZZ“, **Josef Winkler** und Salon Er-Ich begeistern mit ihrem „Frisurenzauber“, für den zahlreiche Prominente „ihren Kopf hinhalten“.

Eröffnet wird der Abend mit einem spektakulären Auftritt des jungen Hip-Hop-Trios **TRES MONOS** und einer Capoeira-Darbietung von **Sul da Bahia**, gefolgt von **Nim Sofyan**, den Gewinnern des "Österreichischen World Music Preis 2004".

Weiteres Highlight des Abends ist **Bahara** mit ihrer Bauchtanzperformance, gleichzeitig der Auftakt zum Oriental-Floor mit den **DJs Yusuf und Samad** im Rosenkavalier-Saal des Palais. Der Wintergarten wird von den **DJs Anderson und Klaus** mit einem Best of Funk, funky 70s & 80s und einen Mix aus den aktuellen Charts bespielt.

„Gemeinsam statt einsam“ –

ZARA:MONIE als lebensfrohes Statement gegen Rassismus!

Alle KünstlerInnen engagieren sich an diesem Benefizabend unentgeltlich, um gemeinsam „mit Lebensfreude gegen Hass“ die von ZARA geführte **Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von Rassismus** zu unterstützen. Die Beratungsstelle betreut seit sechs Jahren Menschen, die mit Rassismus konfrontiert werden: www.zara.or.at.
Hikmet Kayahan, Leiter der ZARA-Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von

Rassismus: „ZARA betreibt eine Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von Rassismus, die 2005 über 1000 Menschen betreut hat. Die Finanzierung des umfassenden Serviceangebots von ZARA ist auch 2006 nur mit Hilfe der Zivilgesellschaft möglich. Deshalb ist die ZARA:MONIE mehr als nur eine rauschende Partynacht!“

Die Clubbing-BesucherInnen setzen damit ein klares Zeichen für Zivilcourage und gegen Rassismus und beweisen, dass soziales Engagement und Party keine Widersprüche sind.

PROMINENTE UNTERSTÜTZUNG

Das Benefizevent **ZARA:MONIE** steht unter dem Ehrenschutz des **Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer**.

Die Wiener PolitikerInnen **Christian Oxonitsch** (Klubobmann der SPÖ im Wiener Rathaus), **Maria Vassilakou** (Klubobfrau der Grünen im Wiener Rathaus) und **Matthias Tschirf** (Klubobmann der ÖVP im Wiener Rathaus) haben sich zu einem Unterstützungskomitee zusammengefunden.

ZARA-Sprecher **Alexander Pschill**, sowie viele weitere KünstlerInnen, Intellektuelle und WissenschaftlerInnen unterstützen das Event. Unter Ihnen: **Andrea Schurian, Erwin Steinhauer, Alegre Correa, Werner Brix, Alev Korun, Nurten Yilmaz, Paul Chaim Eisenberg, Regina Kail, Othmar Hill, Fritz Molden, Verena Auersperg-Rotterdam, Miriam Hie, Doris Hick, Manfred Nowak, Alfred Dorfer, Doron Rabinovici, Silvia Hackl, Leila Hadj-Abdou, Lakis Jordanopulos, Hakan Gürses, Krzysctof Dobrek, Katrin Lampe, Sandra Schwarzhaupt, Manuela und Sepp Resnik...**

Die zahlreichen Testimonials - persönliche Statements gegen Rassismus und für Zivilcourage - sind auch online abrufbar unter: www.zaramonie.at/presse.html

PROGRAMM

21:00 Einlass

22:00 Feierliche Eröffnung durch Mistress Lucy McEvil

Musik: TRES MONOS & Nim Sofyan

Capoeira: Sul da Bahia

Mode: FULANI präsentiert exklusiv die aktuelle Modedkollektion "JAZZ"

Prominenten-Frisurenzauber: Salon Er-Ich & Josef Winkler

Tanzperformance: Bahara

DJ-LineUp:

Oriental-Floor: DJ Yusuf & Samad

Charts-Floor: afterworx & clubnacht

01:00 Tombola-Ziehung durch Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann (Mariahilf) und Bezirksvorsteher Thomas Blimlinger (Neubau).

Presseakkreditierungen, Rückfragen, Interviews etc:

Karin Bischof / ZARA-Öffentlichkeitsarbeit

presse@zara.or.at

Weitere Infos, Download von Pressematerialien & Kartenreservierungen unter:

www.zaramonie.at

„Gemeinsam statt Einsam gegen Rassismus“ TESTIMONIALS:



ZARA-Sprecher Alexander Pschill, Schauspieler

"Wer heute bei Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung wegschaut, der nimmt morgen auch nicht wahr, wenn seine Nachbarn plötzlich verschwinden. Deshalb braucht unsere Gesellschaft Zivilcourage,

deshalb braucht Österreich die Anti-Rassismus-Arbeit von ZARA!"



Mistress Lucy McEvil, Diseuse und Schauspielerin

" Rassismus ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Ich will nicht schweigen, wenn Gesellschaft, Religionen und Politik Verbrechen begehen. Ich will was tun."



TRES MONOS, HipHop-Trio

„Mit unserer Musik gegen Rassismus und Vorurteile!“



Nim Sofyan, World-Musician

"Rassismus ist oft das Produkt aus Angst und einem eingeschränkten Horizont - wenn du es schaffst, mit Musik, Theater oder Literatur die Angst eines solchen Menschen zu verringern oder den Horizont einer solchen Person zu erweitern, so ist das ein Schritt in die richtige Richtung."



FULANI, Modedesignerinnen

„Gute Musik entsteht weder wenn man auf den weißen Tasten alleine spielt, noch wenn man die schwarzen Tasten alleine spielt. Ein fabelhaftes Stück gelingt nur durch das Zusammenwirken beider Farben.“



Josef Winkler, Salon Er-Ich

„Ich bin gegen Rassismus, weil ich für Vielfalt und gegen Einfallt bin.“



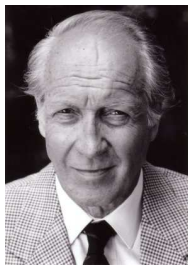
Doron Rabinovici, Schriftsteller und Historiker

„Ich bin für ZARA, weil ich gegen Rassismus bin; und ich bin gegen Rassismus, weil seine letzte Konsequenz der Massenmord ist, und ich bin für Zivilcourage, damit nicht eines Tages wieder Todesmut nötig ist, um gegen Rassismus zu sein.“



Werner Brix, Kabarettist

„Dass man für Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit überhaupt einen Verein braucht, ist eigentlich traurig.“



Ernst Stankovski, Schauspieler

„Wir alle sind Ausländer - auf der ganzen Welt - außer bei uns zuhaus'. Trotzdem würden wir auf der ganzen Welt *bitte* respektvoll empfangen werden!“



Dr. Andrea Schurian, Journalistin

„Ich unterstütze ZARA, weil es tausende beste Gründe dafür gibt, z.B. weil ZARA dazu beiträgt, dass Einfalt nicht über Vielfalt siegt.“
„Ich bin gegen Rassismus, weil Rassismus unendlich böse, dumm, gemein, feige und einfältig ist.“

„Ich bin für Zivilcourage, weil dadurch die Welt bunter, humaner, friedlicher und vielfältiger wird.“



Erwin Steinhauer, Schauspieler

„Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus ... die Pest der Vergangenheit, die Pest der Gegenwart. Ich unterstütze ZARA, weil ich die Arbeit dieses Vereins für unverzichtbar halte.“



Alegre Correa, Jazz-Gitarrist

„Ich bin gegen Rassismus, weil zwischen Menschen kein Unterschied gemacht werden darf. Weil Menschen einfach Menschen sind.“

Stella Damm, Ö1-Moderatorin

"Ich habe erlebt, dass die Zivilcourage einer Person ausreichen kann, um eine Horde prügelwilliger Jugendlicher zu zähmen - ich habe aber auch U-Bahnwaggons voller Leute, die wegschauen, erlebt - deshalb unterstütze ich die Arbeit von ZARA"